

## Presseinformation

22. Februar 2002

### „Drei Männer im Schnee“

#### Erich Kästner-Komödie im Theater St.Pölten

Einen hohen literarischen Stellenwert genießen die Werke von Erich Kästner, dessen Komödie „Drei Männer im Schnee“ nicht nur auf zahlreichen deutschsprachigen Bühnen gespielt, sondern auch durch eine Verfilmung berühmt wurde. Das Theater St.Pölten für Niederösterreich hat die Komödie auf ihren Spielplan gesetzt, am Samstag, 2. März, um 19.30 Uhr findet die Premiere statt. Regie führt Peter Wolsdorff, die Ausstattung stammt von Stefan Pachinger. In den Hauptrollen sind Helmut Wiesinger, Johanna Forche, Wolf Aurich und Susanne Hermann zu sehen.

Die Verwechslungskomödie „Drei Männer im Schnee“ beschreibt auf vergnügliche Weise die Turbulenzen um einen Millionär, der inkognito einen im Preisausschreiben gewonnenen Winterurlaub antritt und um einen arbeitslosen jungen Mann. Die Geschehnisse rund um die Verwechslung der beiden im Grandhotel Bruckbeuren geben Stoff für zwei Stunden Unterhaltung.

Erich Kästner, Jahrgang 1899 und 1974 verstorben, war nicht nur Autor von Kinderbüchern, sondern auch von politischen Theaterstücken, Tagebüchern, Romanen und satirischen Schriften. Er spielte in der deutschen Kulturgeschichte und in vielen Berichten der Literatur eine wichtige Rolle. Er war überzeugter Pazifist, genoss bei Lesern vieler verschiedener politischer Lager hohes Ansehen und wurde 1933 mit einem Publikationsverbot belegt. Er publizierte in der Kriegszeit im Ausland und gründete 1945 das Kabarett „Die Schaubude“, 1951 das Kabarett „Die kleine Freiheit“. Er war Präsident des deutschen P.E.N.-Zentrums und starb 1974 in München.

Auskünfte über Spieltage sowie Eintrittskarten gibt es unter der Telefonnummer 02742/35 20 26.